



Überwachung von IT- gestützten Geschäftspro- zessen in Kliniken

Abstract von Marc Votteler

Copyright © 2008 - Alle Rechte vorbehalten - All rights reserved

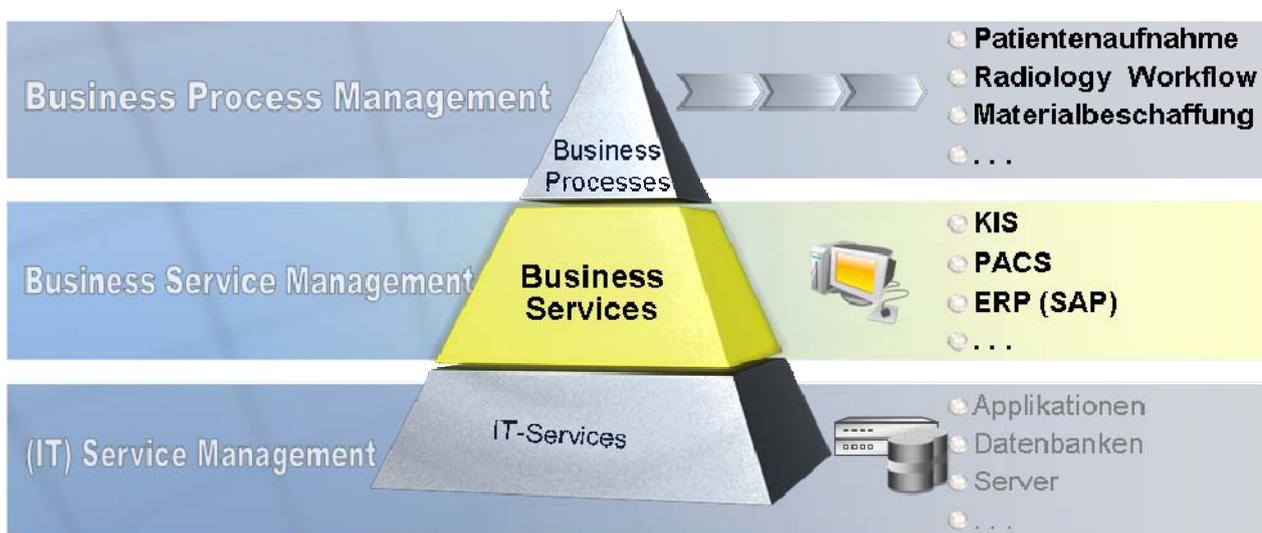
Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum der Siemens Aktiengesellschaft. Siemens IT Operations (ITO) setzt mit der Aushändigung dieses Dokumentes das Einverständnis des Empfängers voraus, dass diese Unterlage vertraulich zu behandeln ist. Die Vervielfältigung oder Übersetzung dieser Unterlage sowie die auszugsweise oder vollständige Weitergabe und Mitteilung des Inhaltes an Dritte ist nicht gestattet, soweit nicht das schriftliche Einverständnis der Siemens ITO vorliegt.

@ctiveFRIEND® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG. Alle übrigen Produkt- und Systemnamen sind (eingetragene) Warenzeichen ihres jeweiligen Eigentümers.

Abstract

Um die immer komplexer werdenden IT-Systeme zur Unterstützung der Klinikprozesse effizient und effektiv managen zu können, wird es zukünftig unerlässlich sein, die zugrundeliegenden Technologien immer auch aus der Perspektive der Prozessverläufe zu betrachten. Hierfür ist es nötig, technische Ereignisse (Ausfälle, Störungen, Wartungsarbeiten, etc.) in Echtzeit in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die Prozessabläufe bewerten zu können.

Hierfür wird zwischen den IT-Systemen und den eigentlichen Klinikprozessen eine Abstraktionsebene, die der Business Services, eingefügt. Diese Business Services kapseln die komplexen Abhängigkeiten der unterlagerten, von unterschiedlichen Herstellern kommenden, heterogenen Technologien, und stellen funktionale Objekte zur Verwendung in den Geschäftsprozessen zur Verfügung (siehe folgende Abbildung).



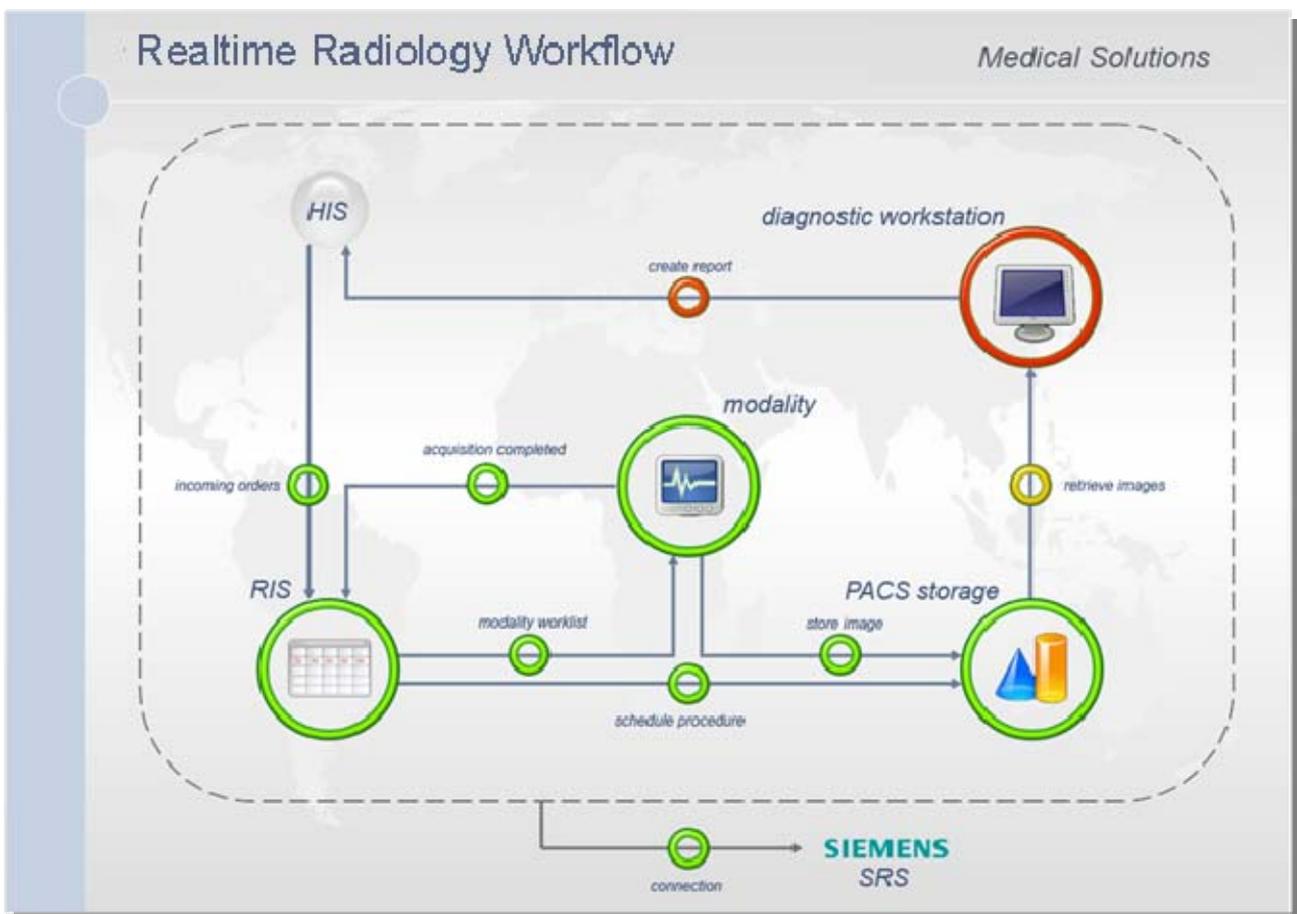
Die Business Services können nun den Prozessen zugeordnet bzw. die Abhängigkeiten modelliert werden. Auf Prozessebene kommen neben der funktionalen Betrachtung über die Business Services auch inhaltliche Aspekte, wie z.B. Anzahl der Patienten im Wartezimmer, hinzu. So sind die Auswirkungen eines Prozessstillstandes unterschiedlich kritisch zu bewerten, je nachdem ob der Prozess aktuell stark, leicht oder gar nicht genutzt wird.

Der Zustand der jeweiligen Prozesse muss für alle davon betroffenen Mitarbeitergruppen in einer Klinik verständlich und übersichtlich dargestellt sein, damit schnell Entscheidungen getroffen werden können. Die Herausforderung ist, aus den heterogenen Daten homogene Informationen zu erzeugen, wobei unterschiedliche Nutzer immer auch ein unterschiedliches Verständnis von Informationen haben. Abhängig davon, ob innerhalb der Kliniken alles selber betrieben wird, Teile ausgelagert sind oder ein komplettes Outtasking stattgefunden hat, wird der Informationsbedarf jeweils unterschiedlich sein, obwohl vielleicht die Prozesse selber vergleichbar sind. Dies muss sowohl für die Echtzeitbetrachtung als auch für das darauf aufsetzende Reporting berücksichtigt werden.

Die Siemens AG bietet bereits seit einigen Jahren das Produkt @ctiveFRIEND zur Überwachung von IT-gestützten Geschäftsprozessen am Markt an. Hier konnten gerade im Bankenumfeld viele erfolgreiche Projekte verbucht werden (ING-DiBa, HypoRealEstate Bank, etc.).

In einem bereichsübergreifenden Projekt bei Siemens wird aktuell diese eigentlich branchenneutrale Lösung mit dem Fokus auf den Healthcare-Sector optimiert. Ziel ist es aus den Klinikprozessen heraus allgemeine Templates abzuleiten, die in @ctiveFRIEND hinterlegt, den Integrationsaufwand minimieren.

In diesem Projekt wurde im ersten Anlauf der „Radiology Workflow“ nach IHE adressiert (siehe auch nachfolgende Abbildung).



Jeder einzelne Kreis vereint in sich die Korrelationsergebnisse aus allen unterlagerten Abhängigkeiten, sowohl technisch (z.B. Betriebszustand einer Modalität oder Befundungsstation) als auch inhaltlich (Anzahl wartender Patienten).

Auch hier steht im Vordergrund: Was muss der Klinikangestellte (z.B. Radiologe) wissen, damit er Entscheidungen treffen und schnell handeln kann?

All hardware and software
names used are brand names
and/or trademarks of their
respective holders.

© Siemens AG, IT Operations,
2008.

Siemens AG, IT Operations

Werner-von-Siemens-Str. 60
91052 Erlangen